

Was so ein Touareg alles kann!

Beitrag von „dschlei“ vom 25. September 2007 um 15:30

Vor etwa 2 Wochen hat mein Touareg seine Offroad_Pruefung bestanden! Mit ein paar Freunden (sie waren mit 2 Hummer H2 unterwegs) sind wir in Moab (Utha) gewesen, und haben einige der Offroad Trails dort befahren. die einzige Veraenderung die mein Dicker hat sind 265-18/60 AT Reifen (damit seigt mein Tachometer jetzt auch endlich die wirklich gefahrene Geschwindigkeit an).

Ich kann nur sagen, dass Da Trails sind, von denen ich glaubte, dass kein Automobil so etwas befahren kann, aber der touareg hat es geschafft, ohne mit der wimper zu zucken! Nur auf dem Fins and Things Trail mussten wir dann kurz vor dem Ende umdrehen, da eine Felsenabfahrt so steil war, dass unsere Fahrzeuge von ihrem Approach winkel es unten nicht geschafft haetten. Spaeter habe ich dann auch erfahren, dass genau an dieser Stelle sich viele Jeep Wrangler Rubicon sich auch ueberschlagen.

Als Fazit kann ich sagen, alle Trails die von den H2 Hummer befahren werden konnten, waren fuer den Dicken ein Kinderpsiel!

Hier sind ein paar Bilder davon.

Beitrag von „MemphisStein“ vom 25. September 2007 um 19:04

Hallo Dietmar,

tolle Bilder, hat bestimmt riesig Spaß gemacht.

Beitrag von „dschlei“ vom 25. September 2007 um 20:31

[Zitat von MemphisStein](#)

Hallo Dietmar,

tolle Bilder, hat bestimmt riesig Spaß gemacht.

Ja, hat jede menge Spass gemacht, ich haette nie geglaubt, dass der dicke so etwas kann! Die einzigen Fahrzeuge, die ich gesehen habe, die es besser konnten waren Jeep Wranglers mit Rubicon Ausstattung und groesseren Reifen und ein umgebauter Unimog.

Daher trage ich mich jetzt mit dem Gedanken, einen aelteren Jeep Wrangler zu kaufen und den als Rock Crawler umzubauen!

Beitrag von „Arndt“ vom 25. September 2007 um 22:10

Tolle Bilder. Hast Du mehr davon?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. September 2007 um 22:19

[Zitat von Arndt](#)

Tolle Bilder. Hast Du mehr davon?

Hallo Dietmar,

und vielleicht noch einen Reisebericht 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Arndt“ vom 25. September 2007 um 22:25

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Dietmar,

und vielleicht noch einen Reisebericht 😊

Grüße von Stephan 😊

Und Kartenausschnitte für den nächsten Urlaub 😊

Beitrag von „dschlei“ vom 26. September 2007 um 11:42

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Dietmar,

und vielleicht noch einen Reisebericht 😊

Grüße von Stephan 😊

Hallo Stephan

Einen Reisebericht habe ich eigentlich nicht, da es fuer meine 220 km lange Anreise nicht viel zu sagen gibt, weil es hauptsaechlich durch die Prairie landschaft von Iowa, nebraska und Colorado ging, wo ausser Weite und alle paar Stunden mal ein kleines Kaff nicht viel gibt. Landschaftlich schoen wurde die Fahrt erst hinter Denver, da es dann so richtig durch die Rockies ging. entaeuscht war ich von Vale, dem alpinen Spielort der Reichen. Da gefallen mir die Alpenstaedtchen in Europa definitv besser. Die Gegend um Moab ist natuerlich traumhaft schoen (und irgentwie bizzar), da dort auch all die beruehmten Parks des Suedwesten sind (das Land der roten Steine). Hier in diesem Link kann man sich einige schoene Fotos und auch Landkarten ansehen.

<http://www.moab-utah.com/>

Der Hauptgrund dafuer, dass ich dahin gefahren bin, war es einmal die Moeglichkeiten des Dicken in wirklichem Gelaende auszutesten (die verschidenen Trails waren oft nahezu 30 bis 50 km lang, und es dauerte Stunden sie zu durchfahren). wie ich schon sagte, auch wenn ich mir ein paar Mal fast die Hosen voll gemacht habe, bin ich absolut ueberrascht, was der Dicke kann. Die Moab Ecke und speziell der hell's Revenge Trail ist auch die Strecke auf der VW die offizielle

Touareg Adventure Sache abzieht. Da sind uns auch 3 Touareg's, die auf offizieller VW Tour waren, begegnet.

Aber das richtige Fahrzeug fuer solche Fahrten ist definitiv der Jeep Wrangler in der Rubicon Version und mit grossen AT Refien ausgeruestet.

Hier sind noch einmal ein paar Bilder, und da kann man sehen, was ein Jeep kann, und was man mit dem Dicken noch nicht einmal versuchen sollte!

Jetzt habe ich keine Ahnung, was ich falsch gemacht habe, dass die Bilder nur so klein sind, zuerst waren sie zu gross, dann hab ich sie um 10% verkleinert und jetzt sind sie zu klein!

Beitrag von „darkdiver“ vom 26. September 2007 um 11:47

[Zitat von dschlei](#)

... Aber das richtige Fahrzeug fuer solche Fahrten ist definitiv der Jeep Wrangler in der Rubicon Version und mit grossen AT Refien ausgeruestet.

Hier sind noch einmal ein paar Bilder, und da kann man sehen, was ein Jeep kann, und was man mit dem Dicken noch nicht einmal versuchen sollte!

Hallo Dietmar,

so sicher bin ich mir nicht... Ein Jeep mit Serienausstattung ist auch kein Rockcrawler, nur durch Umbauten am Fahrwerk etc. eignet er sich dafür. Daher glaube ich auch weiterhin fest daran, wenn du einen Touareg so umbauen würdest, könnte er das auch. Aber wer will das schon 😊

Wegen den Bildern versuche einfach eine Auflösung von 800x600 und JPG Kompression um die 70%. Sollte gehen.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „dschlei“ vom 26. September 2007 um 12:08

[Zitat von Arndt](#)

Und Kartenausschnitte für den nächsten Urlaub 😊

Was ich fuer einen Urlaub da empfehlen wuerde, ist vor Ort eine Jeep zu mieten (Hummer sind einfach zu gross), da gehen 3 bis 4 Leute rein, und die speziell fuer die Trails hergerichteten Jeeps kosten so um die 180 Dollar pro Tag. Man darf dann alle TRails fahren nur nicht den, an dem wir auch umgekehrt sind (der Fins and Things Trail).

Der beruehmte Lions Back ist mittlerweile geschlossen, aber im state Park gibt es den Little Lions Back, der ist genauso steil und hoch, nur braucht man sich oben nicht zu drehen, da es auf der anderen Seite auch eine Abfahrtsmoeglichkeit gibt. Der Touareg hat auch diesen Trail mit Bravour geschafft!

Hier ist ein paar Videos ueber den Lions Back und Moab.

<http://video.google.com/videoplay?docid=8910896742772873171>

Beitrag von „THXNORD“ vom 26. September 2007 um 13:02

Hallo Zusammen, Hallo Dietmar,

wie ich Dich um Deinen Ausflug beneide!! 😊

Utah ist generell mein absolutes Lieblingsland in den USA. Ich war letztes Jahr im September da und bin dort u.a. auch durch den Canyonlands Nationalpark gefahren (ebenfalls in der Nähe von Moab). Als Übernachtungsmöglichkeit kann ich jedem einen Camper wie ich ihn gemietet habe empfehlen. Dazu noch ein Geländewagen (mein Camper war nicht so geländegängig) und ein perfekter Urlaub kommt da zusammen.

Die ersten Bilder zeigen eine offizielle OFF-ROAD im Canyonlands Nationalpark. Im Prinzip kann man unten an der Rinne des Canyon entlangfahren. Auf den Bildern kann man es erkennen. Das macht Hölle Spass! Die OFF-Road geht über mehrere hundert Kilometer!

Und falls jemand die Idee mit dem Camper gut findet, hänge ich noch ein paar Bilder vom Camper im nächsten Beitrag dran. Nur des Eindrucks wegen! :D

Gruß Christian

Beitrag von „THXNORD“ vom 26. September 2007 um 13:05

Und hier der Camper! Macht auch irre Spass!

Beitrag von „dummytest“ vom 26. September 2007 um 13:05

[Zitat von Arndt](#)

Und Kartenausschnitte für den nächsten Urlaub 🤖

Damit könnte ich dienen (war ja schliesslich auch mit dabei im Hummer H2 😄👍👍)

einstellen werde ich sie hier aber nicht (C)... 🤖

wenn aber jemand Tips oder Routen haben möchte dem schicke ich die Info's gerne.., einfach per PN anfragen (macht euch aber auf längere Antwortzeiten gefasst, ich fahre jetzt erst mal in den Urlaub und weiss nicht, ob ich überall eine Internetverbindung habe...)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. September 2007 um 13:30

Hallo Dietmar,

danke für die weitere Info, die Bilder sind etwas klein, vielleicht kannst du da noch nachbessern 🤖.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. September 2007 um 13:31

[Zitat von dummytest](#)

Damit könnte ich dienen (war ja schliesslich auch mit dabei im Hummer H2 😊👍👍)

einstellen werde ich sie hier aber nicht (C)... 🙄

wenn aber jemand Tips oder Routen haben möchte dem schicke ich die Info's gerne., einfach per PN anfragen (macht euch aber auf längere Antwortzeiten gefasst, ich fahre jetzt erst mal in den Urlaub und weiss nicht, ob ich überall eine Internetverbindung habe...)

Ich weiß aber wo sie stehen!:D

Schöne Urlaub Burkhard, und verbrenn Dir in Südafrika nicht die Nase! 🙄👍

Gruß

Beitrag von „Franks“ vom 26. September 2007 um 13:36

[Zitat von dschlei](#)

..da es fuer meine 220 km lange Anreise nicht viel zu sagen gibt...

Da hast du wohl eine Null vergessen, wäre ja zu schön, wenn Moab in einer Tagestour zu erreichen wäre.

Tolle Bilder, hat bestimmt viel Spass gemacht. Wir sind ja im letzten Jahr in Moab gewesen, haben aber kaum Offroad- Touren mit dem Auto unternommen, dafür umso mehr zu Fuß.

Gruß,

Frank

Beitrag von „dschlei“ vom 26. September 2007 um 14:05

Zitat von THXNORD

Hallo Zusammen, Hallo Dietmar,

wie ich Dich um Deinen Ausflug beneide!! 🙄

Utah ist generell mein absolutes Lieblingsland in den USA. Ich war letztes Jahr im September da und bin dort u.a. auch durch den Canyonlands Nationalpark gefahren (ebenfalls in der Nähe von Moab). Als Übernachtungsmöglichkeit kann ich jedem einen Camper wie ich ihn gemietet habe empfehlen. Dazu noch ein Geländewagen (mein Camper war nicht so geländegängig) und ein perfekter Urlaub kommt da zusammen.

Die ersten Bilder zeigen eine offizielle OFF-ROAD im Canyonlands Nationalpark. Im Prinzip kann man unten an der Rinne des Canyon entlangfahren. Auf den Bildern kann man es erkennen. Das macht Hölle Spaß! Die OFF-Road geht über mehrere hundert Kilometer!

Und falls jemand die Idee mit dem Camper gut findet, hänge ich noch ein paar Bilder vom Camper im nächsten Beitrag dran. Nur des Eindrucks wegen! :D

Gruß Christian

Alles anzeigen

Da sind wir natürlich auch gefahren, aber verglichen mit den Rock Crawling Trails war das natürlich sehr einfach.

Beitrag von „THXNORD“ vom 26. September 2007 um 14:13

Zitat von dschlei

Da sind wir natürlich auch gefahren, aber verglichen mit den Rock Crawling Trails war das natürlich sehr einfach.

Das ist wohl wahr, aber für mich als Anfänger war das schon ein großes Abenteuer!

Gab es nicht mal von VW ein Angebot einer solchen Reise? Sogar auf den Rock Crawling Trails?

Gruß Christian

Beitrag von „dschlei“ vom 26. September 2007 um 14:14

Zitat von Franks

Da hast du wohl eine Null vergessen, wäre ja zu schön, wenn Moab in einer Tagestour zu erreichen wäre.

Tolle Bilder, hat bestimmt viel Spass gemacht. Wir sind ja im letzten Jahr in Moab gewesen, haben aber kaum Offroad- Touren mit dem Auto unternommen, dafür umso mehr zu Fuß.

Gruß,

Frank

Hallo Frank

Du hast recht, da habe ich wirklich eine Null vergessen! Wenn Du das naechste Mal nach Moab gehst, solltest du auf jeden Fall den Dicken mal austesten!

Beitrag von „dschlei“ vom 26. September 2007 um 14:17

Zitat von THXNORD

Das ist wohl war, aber für mich als Anfänger war das schon ein großes Abenteuer!

Gab es nicht mal von VW ein Angebot einer solchen Reise? Sogar auf den Rock Crawling Trails?

Gruß Christian

Yup, das gibt es auch heute noch, das ist waren die 3 Dicken, die uns da begenet sind!

Uebrigens, das war auch meine absolut erste richtige Offroad Tur, allerdings hatte ich immer sehr erfahrene Beifahrer, die mir da viel beigebracht haben. Ich habe Dinge ueber den Touareg gelernt, von denen ich vorher keine Ahnung hatte!

Beitrag von „dschlei“ vom 26. September 2007 um 14:36

Also, hier ist nochmal ein versuch anstaendige Bilder zu zeigen.